

	AMSEL- Newsletter	Ausgabe 158 Oktober 2022	Verein AMSEL ZVR: 997924295
AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Rückblick

Die AMSEL präsentierte

Buchvorstellung „Bedingungsloses Grundeinkommen: Herdprämie oder Booster für Geschlechtergerechtigkeit?“ mit anssl. Dialog

21.9., Cafe Stockwerk

Die Autorin Roswitha Minardi hat sich vorgestellt, die Eckpfeiler für ein bedingungsloses Grundeinkommen dargelegt und anschließend Ausschnitte aus ihrem Buch gelesen. Es ergaben sich anschließend viele Wortmeldungen. Die Teilnehmer der Veranstaltung - ca. 20 Personen - hatten vielfach schon ein umfangreiches Wissen bez. des Grundeinkommens. Gudrun hat als Moderation immer den Überblick bewahrt. Nach der Veranstaltung wurde ein Sesselkreis gebildet und es fand noch ein reger Austausch statt. Wir bedanken uns bei den KooperationspartnerInnen und haben uns im Cafe Stockwerk wieder sehr wohl gefühlt.

Friedi hat dankenswerterweise ein Video von der Veranstaltung erstellt:

Link Video: <https://youtu.be/Mt5zbokNMFs>

Tagung „Wie krisenfest ist unsere Gesellschaft“ des Armutsnetzwerks Steiermark 27.9., Universität Graz, Merangasse

mit Keynotes zur Einleitung von zwei bekannten Vortragenden:

- Karin Heitzmann von der Universität Wien und von
- Barbara Blaha vom Momentum Institut

Für Betroffene von Armut und Ausgrenzung ist die Corona-Pandemie nochmals eine Verschärfung ihrer Lage. Auch die Klimakrise und der Angriffskrieg in der Ukraine zeigen, dass es Zeit ist den Sozialstaat armutsfest zu machen d.h. ihn auszubauen oder es wird sich zeigen, dass es etwas Neues braucht. Jedenfalls sollte man Vermögenssteuern, die nur Menschen mit mehr als 1 Mio.Euro Vermögen treffen sollten, zur Finanzierung heranziehen.

Danach hatte man die schwere Wahl an einem der 5 interessanten Workshops teilzunehmen. Ich war in diesem bez. „Wirksame Arbeitsmarktpolitik“. Da wurde festgestellt, dass das Interesse der Menschen an einem neuen Beruf sehr zugenommen hat. Dafür wurde auch die verkürzte Lehre von 1,5 Jahren geschaffen. Einige können dieses Angebot nicht nutzen, weil es zwar Zuschüsse gibt, das Geld aber trotzdem nicht reicht, dass man in dieser Zeit den Lebensunterhalt bestreiten kann.

Bürgerinitiative! Jetzt unterzeichnen bitte!

Martin Mair hat eine Bürgerinitiative gestartet. Bei dieser sollten ALLE teilnehmen! Bitte auch weiterleiten!

Bürgerinitiative für die Wiedereinführung der Wertsicherung beim AMS-Bezug nun auch

ONLINE unterstützbar auf der Homepage des Nationalrats (Kurzlink:

<https://bit.ly/wertsicherung>)

Themen

Presseaussendung

KABÖ fordert die sofortige Erhöhung des Arbeitslosengeldes und des Notstandshilfebezugs

Regierung darf nicht zur Verwalterin von Ungerechtigkeit werden, es braucht wirksame Maßnahmen zugunsten der ärmeren Bevölkerungsteile.

Unter derzeitigen Bedingungen gerät die Verteilungsgerechtigkeit unseres Sozialstaats in enorme Schiefe, wie am Arbeitslosengeld sichtbar wird: Die niedrige Nettoersatzrate von 55% ist für Betroffene und ihre Familien existenzgefährdend. Das lässt immer mehr Menschen in Österreich in die Armut abrutschen.

„Die zunehmende soziale Kluft erhöht das Unverständnis füreinander und die Aggressionen in Alltagssituationen steigen. Es braucht dringend wirksame Maßnahmen für einen sozialen Ausgleich, um den Zusammenhalt und damit die Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie zu erhalten. Das bedeutet deutliche Änderungen im Steuersystem zur Besteuerung von Erbschaften und Vermögen einerseits, und rasch eine deutliche Erhöhung des Arbeitslosengeldes und der Notstandshilfe“, stellen Karl Immervoll, Bundesseelsorger und Anna Wall-Strasser, Bundesvorsitzende der KABÖ unisono fest.

Der **Sozialausschuss im Bund** ist zusammengetreten:

Interessantes zur Wertanpassung von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe!

und zum erfolgreichen Volksbegehren zur Erhöhung des Arbeitslosengeldes. Klaus Sambor durfte im Sozialausschuss selber sprechen. Das war nur möglich, weil er sich so hartnäckig war.

https://www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR_2022/PK1019/index.shtml

Veranstaltungen

Das Weltsozialforum

– eine Alternative zum Neoliberalismus, Imperialismus und Krieg

Referent : Leo Gabriel

7. Oktober 2022, 18:30-21:00 Uhr, Literaturhaus Graz, Elisabethstraße 30, 8010 Graz

<https://www.linkestmk.at/>

Ein gutes Leben für alle, aber wie?

7.10.2022, 19-21 Uhr, Bernhardin-Saal Franziskanerkloster, Albrechtgasse 6, Graz

Gedanken und Impulse zu Grundsicherung und Grundeinkommen

Podiumsteilnehmer:

Prof.DDr. Werner Anzengruber (Arbeiterkammer Steiermark)

Univ.ProfDDr. Nikolaus Dimmel (Universität Salzburg)

Mag.a Anna Wall-Strasser (Vorsitzende KAB-Österreich)

Mag.a Milena Knaus (Netzwerk Grundeinkommen)

MMag. Eric Kirschner (Joanneum Research)

Moderation: Martin Hohegger (KAB)

<https://kab.graz-seckau.at/einrichtung/198/aktuelles/article/40142.html>

„Preise runter, Löhne rauf!“

Die KPÖ ruft zur Demo auf!

14.10., 16 Uhr, TP: Hauptbahnhof Graz

<https://www.kpoe-graz.at/demo-preise-runter-loehne-rauf.phtml>

Arbeitslosentreff - Termine

Donnerstag (14-tägig) alle ungeraden Wochen

In der Pizzeria Contra Punto, Kosakengasse 9, 8020 Graz

Donnerstag, 13.+ 27. Oktober 17 Uhr

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 6. + 20. Oktober 2022

von 20:00 bis 21:00 Uhr,

Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr

FM 92,6 von und mit phönix

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699/815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.

Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.